

# Beck'sches Mandatshandbuch Due Diligence

Bearbeitet von

Dr. Daniel Beisel, Friedhold E. Andreas, Dr. Frauke Biester-Junker, Johannes Callet, Dr. Anja Disput, Stefan Fischer, Prof. Dr. Alexander P. Groh, Marcus Hartmann, Dr. Marco Hartmann-Rüppel, Björn Peter Holzhäuser, Peter Hützen, Erik Hummitzsch, Dieter Lang, Dr. Thomas Lapp, Claudia Nestler, Max W. Römer, Dr. Hartwig Schroer, Birthe Stegmann, Dr. Ulrich Störk, Dr. Andreas Wirth

3. Auflage 2017. Buch. XXXII, 811 S. Gebunden

ISBN 978 3 406 69308 3

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Unternehmensrecht > Unternehmenskauf, Bewertung, M&A](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'o' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Daniel Beisel/Friedhold E. Andreas (Hrsg.)  
Beck'sches Mandatshandbuch  
Due Diligence



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sches  
Mandats  
Handbuch

Due Diligence

Herausgegeben von

**Dr. Daniel Beisel LL.M.**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht,  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und Diplomkaufmann in Karlsruhe

und

**Friedhold E. Andreas**

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Solicitor (England and Wales)  
in Frankfurt am Main

Bearbeitet von

*Friedhold E. Andreas*, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Solicitor (England and Wales) in Frankfurt am Main; *Dr. Daniel Beisel LL.M.*, Rechtsanwalt in Karlsruhe; *Dr. Frauke Biester-Junker*, Rechtsanwältin in Düsseldorf; *Dr. Ralf Ulrich Braunagel*, Steuerberater in Frankfurt am Main; *Johannes G. Callet*, Rechtsanwalt in Berlin; *Dr. Anja Disput*, Rechtsanwältin in Frankfurt am Main; *Stefan Fischer*, Rechtsanwalt in Berlin; *Prof. Dr. Alexander P. Groh*, Professor in Lyon; *Dr. Sascha R. Grosjean*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Marcus Hartmann*, Rechtsanwalt in Frankfurt am Main; *Dr. Marco Hartmann-Rüppel*, Rechtsanwalt und Diplom-Volkswirt in Hamburg; *Björn Holzhäuser*, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt am Main; *Peter Hützen*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Erik Hummitzsch*, MBA, Diplom-Kaufmann in München; *Dieter Lang*, LL. M. Eur., Rechtsanwalt in Hamburg; *Dr. Thomas Lapp*, Rechtsanwalt in Frankfurt am Main; *Claudia Nestler*, Rechtsanwältin in Frankfurt am Main; *Max W. Römer*, Chairman in Frankfurt am Main; *Dr. Hartwig Schroer*, Rechtsanwalt in Düsseldorf; *Dr. Ulrich Störk*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt am Main; *Dr. Andreas Wirth*, Rechtsanwalt in München

3., aktualisierte und erweiterte Auflage 2017



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zitiervorschlag:  
Beisel/Andreas/Bearbeiter Beck MandatsHdB Due Diligence § ... Rn. ...

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 69308 3

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG,  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 3. Auflage

Seit der letzten Auflage dieses Buches ist nunmehr einige Zeit vergangen, so dass sich die Herausgeber und der Verlag entschlossen haben, angesichts neuer Entwicklungen in einigen Rechtsgebieten im Bereich der rechtlichen Due Diligence, eine Neuauflage des Werkes herauszubringen. Dabei wurde insbesondere auch den Bereichen Environmental, Technical, Cultural, Human Resources und IT-Due Diligence sowie dem Konfliktmanagement im Unternehmen breiteren Raum als bisher eingeräumt.

Für Herausgeber und Autoren dieses Werkes ist es sehr erfreulich, wie positiv die Resonanz der Leserschaft, aber auch der Kritiker auf das Erscheinen dieses Buches seit seiner Erstauflage gewesen ist. Auch wenn die globale Finanz- und Wirtschaftskrise inzwischen Geschichte ist, so wird dennoch gerade im Bereich des Unternehmenskaufs – nicht zuletzt, wenn er ein internationaler ist – ein erhöhtes Augenmerk auf die vielfältigen Risikofaktoren gelegt. Das Ziel dieses Werkes ist, einen umfassenden Überblick über das mögliche Risikomanagement bei Transaktionen zu geben.

Die Formulierungsbeispiele und die praktischen Hinweise wurden in der vorliegenden 3. Auflage noch mehr erweitert. Auch insoweit sei den Anregungen der Leserschaft sowie aus Teilnehmerkreisen einer Seminarreihe der Herausgeber zum Thema Due Diligence ausdrücklich „herzlichen Dank“ gesagt. Es bleibt dabei, dass konstruktive Kritik an diesem Werk sowie Anregungen stets willkommen sind.

Im Übrigen gelten unsere Dankesworte des ursprünglichen Vorworts auch für die 3. Auflage. Herr RA Dr. Beisel bedankt sich bei Frau Irene Ganz für ihre Mitarbeit und ihr unglaubliches Hörvermögen, aus seinem Genuschel, welches er selber nicht versteht, die richtigen Worte herauszufiltern, sowie bei Frau Marai Pfirrmann für ihren Besuch und ihre ganz eigene Art; Herr RA Andreas sendet große Dankesworte an seine Ehefrau für ihre Geduld und Unterstützung. Die Herausgeber möchten sich zudem ausdrücklich bei Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten Braunagel, Callet, Grosjean, Hützen und Nestler, für die zügige Übernahme der Bearbeitungsteile von Autoren der 2. Auflage und ihre bemerkenswert schnelle Bearbeitung der jeweiligen Kapitel, herzlich bedanken.

Das Werk ist auf dem Bearbeitungsstand 31. März 2016. Die Herausgeber und Autoren sind an der ständigen Aktualisierung interessiert. Stellungnahmen, Fragen und Anregungen seitens der Leser sind auch in der 3. Auflage äußerst willkommen. Zwar wollen die Herausgeber keiner Rambo-Manier (und damit keinem blauen Licht) den Weg ebnen, doch haben sie die Absicht, mit diesem Werk das Due Diligence-Team zu einer organisatorisch funktionierenden und schlagkräftigen Truppe zusammenzuschweißen. Der Anwalt sollte sich stets als Mitgestalter an einem zukunftsorientierten Projekt verstehen. Dann dürfte er sich der Wertschätzung und des Respekts nicht nur seines Mandanten, sondern auch des Verhandlungspartners, des Zielunternehmens, bewusst sein. Gleichwohl muss ein Anwalt auch stets die Interessen seines Mandanten im Blick haben, es ist Aufgabe des Anwalts, diese auch mit den Interessen des Verhandlungspartners in Übereinstimmung zu bringen. Wenn dies gelingt, haben letztlich beide Verhandlungspartner ihre Ziele erreicht, der Anwalt steigt in der Achtung der Beteiligten und wird als effektives Schwert oder Schild des Mandanten gemäß dem nachfolgenden Zitat wahrgenommen.

„Glen: Outsiders have kidnapped some of our property.  
We must respond with our deadliest weapon.  
Jane (sinister): The lawyers.“

*(The Simpsons, The Joy of Sect, 9<sup>th</sup> season, 13<sup>th</sup> episode)*

Karlsruhe/Frankfurt am Main, im März 2017

Daniel Beisel  
Friedhold E. Andreas

## Vorwort zur 2. Auflage

Seit der Erstauflage dieses Buches sind drei Jahre vergangen, die nicht nur in Zeiten einer globalen Finanz- und Wirtschaftskrise das wirtschaftliche Umfeld der hauptsächlichen Anwendungsfälle der Due Diligence und damit die Planungsgrundlagen und die Planungssicherheit von Verkäufern und Käufern entscheidend verändert haben, sondern auch im Zuge allgemeiner Technisierung und Virtualisierung manche Modernisierung der Due Diligence mit sich brachten. Damit und aus jeweils spezifischen Gründen haben sich die Rahmenbedingungen insbesondere der finanziellen, steuerlichen und kommerziellen Due Diligence seit dem Erscheinen der Erstauflage grundlegend verändert. Nicht zuletzt ist es aber auch im Bereich der rechtlichen Due Diligence in einigen Rechtsgebieten zu neuen Entwicklungen gekommen, die Kernbereiche der in diesem Buch zu umreisenden Aufgabenstellungen betrafen.

Erstaunlich schnell ist die Erstauflage dieses Werks vergriffen gewesen. Dies zeigt, dass ein Werk wie das vorliegende auch und gerade in Zeiten einer globalen Finanz- und Wirtschaftskrise für ein größeres Fachpublikum höchst relevant ist, wohl insbesondere wegen des umfassenden Überblicks über das mögliche Risikomanagement bei Transaktionen, um den es uns ging und geht. Insbesondere im Bereich des Unternehmenskaufs sind die Marktbeteiligten noch vorsichtiger und risikobewußter geworden. Eine Neuauflage war damit dringend erforderlich.

Das vorliegende Werk versucht wiederum, die Due Diligence umfassend, nicht nur im rechtlichen Sinne, darzustellen. Der geneigte Leser sei eingeladen, dieser Abenteuerreise durch die terra incognita der Due Diligence zu folgen und immer wieder festzustellen, dass es jenseits aller Muster, Verfahren und Methoden im Grunde nur ganz schlicht um eine risikobewertende und zugleich zielführende Transaktionsvorbereitung geht.

Da die Formulierungsbeispiele und die praktischen Hinweise auf positive Resonanz stießen, wurden sie in der vorliegenden zweiten Auflage noch erweitert. Manche Anregungen aus den Teilnehmerkreisen einer Seminarreihe des Verlages zum Thema Due Diligence konnten aufgenommen werden, manche stehen bereits für die nächste Auflage an. Besten Dank!

Im Übrigen gelten unsere Dankesworte des ursprünglichen Vorwortes auch für die zweite Auflage. Die Herausgeber möchten sich zudem ausdrücklich bei Frau Birthe Görtz, Herrn Erik Hummitsch und Herrn Dr. Frank Schmidt für die zügige Übernahme der Bearbeitungsteile von Autoren der ersten Auflage und ihre bemerkenswert schnelle Bearbeitung der jeweiligen Kapitel herzlich bedanken.

Das Werk ist auf dem Bearbeitungsstand Januar 2010. Die Herausgeber und Autoren sind an einer ständigen Aktualisierung interessiert. Stellungnahmen, Fragen und Anregungen seitens der Leser sind auch in der zweiten Auflage äußerst willkommen. Der geneigte Leser möge sich gegenüber Herausgeber und Autoren ganz konträr zum nachfolgenden Zitat aus Goethe, Faust I, viel weniger als Schüler blasser und isolierter Wissenschaft denn als Mitwisser und Mitgestalter im besten Falle höchst effizienter, fachübergreifender Praxis verstehen.

„SCHÜLER

Zur Rechtsgelehrsamkeit kann ich mich nicht bequemen.

MEPHISTOPHELES

Ich kann es euch so sehr nicht übel nehmen,

Ich weiß wie es um diese Lehre steht.

Es erben sich Gesetz' und Rechte

Wie eine ew'ge Krankheit fort;

Sie schleppen von Geschlecht sich zum Geschlechte,

Und rücken sacht von Ort zu Ort.

Vernunft wird Unsinn, Wohltat Plage;  
Weh dir, daß du ein Enkel bist!  
Vom Rechte, das mit uns geboren ist,  
Von dem ist leider! Nie die Frage.

SCHÜLER

Mein Abscheu wird durch Euch vermehrt.  
O glücklich der! Den ihr belehrt.“

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

Karlsruhe/Frankfurt am Main, im Februar 2010

Daniel Beisel  
Friedhold E. Andreas

### Vorwort zur 1. Auflage

„Am Anfang war das Wort  
und selbiges hat der Herausgeber dort“.

Mit diesem Leitsatz will auch das vorliegende Buch nicht brechen. Nachdem für lange Jahre der Begriff des „M&A“ im allgemeinen und der Due Diligence im besonderen schon ein Synonym für ein praktisch höchst relevantes, aber wissenschaftlich zumindest in Deutschland eher wenig bearbeitetes Beratungsfeld juristischer und anderer beratender Tätigkeit gewesen ist, ist der Unternehmenskauf als wohl wichtigster Teil des M&A-Beratungsgeschäfts wieder in den Focus der Literatur und Rechtsprechung gerückt. Gerade in letzter Zeit sind im Bereich des Unternehmenskaufs zahlreiche Neuerscheinungen zu verzeichnen. Nachhaltig haben jedoch die hiesigen Herausgeber und Autoren bei der Suche nach Literatur zu diesem wichtigen Thema ihres Tagesgeschäfts feststellen müssen, dass der Bereich der Due Diligence weitgehend als terra incognita zu gelten hat, da die Erscheinungen zu diesem Thema noch als „überschaubar“ gelten können. Dies erstaunt wenig, weil die Due Diligence ein sehr praktischer Bereich des M&A und anderer Beratungsaufgaben ist, der sich zwar durch Checklisten und Musterberichte eine Struktur gegeben hat, aber in der Durchführung unwägbar ist und sich deshalb einer systematischen Durchdringung nur schwer zugänglich zeigt.

Dieses Werk soll daher die bestehende Marktlücke schließen. Es schließt sich zwar vertiefend an das bereits erschienene Beck'sche Mandatshandbuch Unternehmenskauf an, greift aber über den Bereich des Unternehmenskaufs hinaus: Das M&A-Geschäft stellt hier sicherlich die wichtigste Ausprägung dar, es sind indessen zahlreiche weitere Anlässe zu verzeichnen, die zu einer Due Diligence führen können.

Vordringlich wichtig ist uns der in der Reihe der Beck'schen Mandatshandbücher angelegte Aspekt der praktischen Hilfestellung. Einerseits werden viele Formulierungsbeispiele gegeben, andererseits ist dies gleichwohl nicht ein bloßes Formularbuch, bei dem die fachlichen Anmerkungen zwangsläufig kurz ausfallen müssen. Zwar wird der geneigte Leser in diesem Buch auch zahlreiche Diskussionen und Meinungsstreitigkeiten vorfinden können, es handelt sich jedoch gerade nicht um ein Lehrbuch ex cathedra. Vielmehr schreiben hier erfahrene Praktiker für Praktiker bzw. für Leser, die sich auf der Grundlage dieses Buches das entsprechende Rüstzeug für ihre praktische Erfahrung und Technik holen wollen. Sämtliche Autoren geben viele Praxistipps, die sie – zusammengerechnet – in weit über 100-jähriger Berufserfahrung erworben haben.

Inhaltlich gibt das Buch einen umfassenden Überblick über alle Fragestellungen, die mit dem Begriff Due Diligence zusammenhängen. Zunächst erfolgt in Bezug auf den Begriff eine funktionelle und systematische Einordnung (Teil A). Die Due Diligence wird historisch hergeleitet sowie als Teil des Unternehmenskaufs und anderer Bereiche dargestellt. In einem



### Vorwort

---

Allgemeinem Mandatteil (Teil B) werden sodann Grundlagen, Organisation, Durchführung und Berichterstattung einer Due Diligence einer näheren Beleuchtung unterzogen. Zudem werden Haftungsaspekte und Gewährleistungsfragen gründlich untersucht. Sodann folgen quasi als besondere Teile die Herzstücke dieses Buches. Von verschiedenen Autoren werden die Prüfungsaspekte einer Legal Due Diligence in Bezug auf die Durchleuchtung verschiedener Rechtsgebiete wie etwa Gesellschafts-, Immobilien- und Arbeitsrecht eingehend dargestellt (Teil C). Gleiches geschieht in Teil D für die Tax Due Diligence. Im Teil E wird dagegen sehr eindrucksvoll der Ablauf einer Financial Due Diligence dargestellt. Im Teil F wird wohl erstmals in gedruckter Form eine Zusammenfassung der wichtigsten Prüfungspunkte im Bereich der Commercial and Strategic Due Diligence gegeben. Schließlich runden Betrachtungen über anderweitige Due Diligence-Formen die Betrachtungen der Durchführung von Due Diligence ab. Das Werk schließt mit einer umfassenden Checkliste in deutscher und englischer Sprache, wobei sich am Ende jedes Bearbeitungsabschnitts im besonderen Teil ebenfalls eine Checkliste der jeweiligen Bearbeiter befindet, die dem Leser bei der Problemfindung gerade in der Praxis helfen soll. Dazu soll im Übrigen auch das vorhandene Stichwortverzeichnis seinen Beitrag leisten.

Das Manuskript wurde im Juni 2007 abgeschlossen. Indes sind sowohl Herausgeber als auch die Autoren über den Redaktionsschluss des Manuskripts hinaus an einer ständigen Aktualisierung interessiert. Stellungnahmen, Fragen und Anregungen seitens der Leser sind daher herzlich willkommen.

Die Herausgeber und Autoren haben indes jede Menge Dankesworte an ihre zahlreichen Mitarbeiter (Sekretärinnen, Referendare) und Kollegen abzustatten, ohne deren Fleiß, Unterstützung und ständige Bereitschaft zu Diskussionen das Erscheinen dieses Buches nicht möglich gewesen wäre. Wir danken insbesondere Frau Regina C. Andreas, English Communication Services, die die Übersetzung der Teile A, B und D der Gesamtcheckliste übernommen hat. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserem Lektor beim Verlag C.H. Beck, Herrn Dr. Burkhard Schröder, der das Buch vom ersten Tage an begleitet hat und ohne dessen E-Mail-Flut mancher Bearbeitungsteil dieses Buches noch heute nicht vorliegen würde.

Wir wünschen diesem Buch zum Erscheinen alles Gute. Dem Leser wünschen wir viel Spaß und dass das Buch seine praktischen Fragen vollumfänglich beantwortet, auf dass es ihm nicht wie folgt ergehe:

„Am Ende sehen wir betroffen –  
Den Vorhang zu und alle Fragen offen.“  
(*Bertold Brecht*)

Karlsruhe/Frankfurt am Main, im August 2007

Daniel Beisel  
Friedhold E. Andreas

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Bearbeiterverzeichnis .....	XXV
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXVII

### Teil A. Funktionelle und systematische Einordnung

§ 1 Grundlagen ( <i>Beisel</i> ) .....	1
§ 2 Due Diligence im Unternehmenskauf ( <i>Andreas/Beisel</i> ) .....	18
§ 3 Due Diligence als Teil des Prozesses der Platzierung von Aktien ( <i>Wirth</i> ) .....	47
§ 4 Weitere Anlässe für die Durchführung einer Due Diligence ( <i>Beisel</i> ) .....	52

### Teil B. Allgemeine Fragen des Mandats

§ 5 Grundlagen der Mandatsbearbeitung und Gewährleistungsfragen beim Unternehmenskauf ( <i>Andreas/Beisel</i> ) .....	65
§ 6 Haftung des Beraters ( <i>Beisel</i> ) .....	72
§ 7 Haftung des Vorstands im Spannungsfeld zwischen Offenlegung und Vertraulichkeit ( <i>Beisel</i> ) .....	90
§ 8 Organisation einer Due Diligence ( <i>Andreas</i> ) .....	116
§ 9 Durchführung und Koordination ( <i>Andreas</i> ) .....	130
§ 10 Dokumentation und Berichterstattung ( <i>Andreas</i> ) .....	136
§ 11 Verwertung der Ergebnisse ( <i>Andreas</i> ) .....	143

### Teil C. Legal Due Diligence

§ 12 Vorbemerkungen ( <i>Andreas</i> ) .....	151
§ 13 Gesellschaftsrecht ( <i>Andreas</i> ) .....	154
§ 14 Gewerbliche Schutzrechte ( <i>Hartmann</i> ) .....	186
§ 15 Immobilier- und Mobiliarsachenrecht ( <i>Callet</i> ) .....	216
§ 16 Miete, Pacht und Leasing ( <i>Disput</i> ) .....	245
§ 17 Vertrags- und Vertriebsrecht ( <i>Schroer</i> ) .....	284
§ 18 Kartell-, Beihilfen- und Fusionskontrollrecht ( <i>Hartmann-Rüppel</i> ) .....	309
§ 19 Finanzierung und Kapitalmarktrecht ( <i>Wirth</i> ) .....	336
§ 20 Arbeitsrecht ( <i>Fischer</i> ) .....	354
§ 21 Recht der Altersvorsorge ( <i>Biester-Junker/Grosjean/Hützen</i> ) .....	381
§ 22 Versicherungsrecht ( <i>Andreas</i> ) .....	412
§ 23 Öffentliches Recht (insbesondere Umweltrecht) ( <i>Lang</i> ) .....	417
§ 24 Rechtsstreitigkeiten ( <i>Andreas</i> ) .....	477

### Teil D. Tax Due Diligence

§ 25 Vorbemerkungen ( <i>Braunagel</i> ) .....	481
§ 26 Unternehmenskauf und Besteuerung ( <i>Braunagel</i> ) .....	485

## Inhaltsübersicht

---

§ 27 Inanspruchnahme und Haftung des Käufers für Steuern ( <i>Holzhäuser</i> ) .....	503
§ 28 Ertragsteuerliche Prüfungsschwerpunkte ( <i>Braunagel</i> ) .....	509
§ 29 Umsatzsteuerliche Prüfungsschwerpunkte ( <i>Braunagel</i> ) .....	557
§ 30 Grunderwerbsteuerliche Prüfungsschwerpunkte ( <i>Braunagel</i> ) .....	574
§ 31 Prüfungsschwerpunkte bei Abzugssteuern ( <i>Braunagel</i> ) .....	586
§ 32 Steuerklauseln ( <i>Holzhäuser</i> ) .....	592

### Teil E. Financial Due Diligence

§ 33 Vorbemerkungen ( <i>Störk/Hummitzsch</i> ) .....	609
§ 34 Mandats- und Transaktionsmanagement ( <i>Störk/Hummitzsch</i> ) .....	611
§ 35 Ablauf einer zielorientierten Financial Due Diligence ( <i>Störk/Hummitzsch</i> ) .....	614
§ 36 Ausgewählte Kapitel ( <i>Störk/Hummitzsch</i> ) .....	642
§ 37 Checklisten und Übersichten ( <i>Störk/Hummitzsch</i> ) .....	648

### Teil F. Commercial and Strategic Due Diligence

§ 38 Vorbemerkungen ( <i>Römer/Groh</i> ) .....	677
§ 39 Betriebswirtschaftliche Strategien und analytische Instrumente ( <i>Römer/Groh</i> ) ....	681
§ 40 Einzelne Prüfungsbestandteile ( <i>Römer/Groh</i> ) .....	694

### Teil G. Anderweitige Due Diligence

§ 41 Compliance Due Diligence ( <i>Störk/Nestler</i> ) .....	705
§ 42 Weitere Bereiche der Due Diligence ( <i>Lapp</i> ) .....	713
§ 43 IT-Due Diligence ( <i>Lapp</i> ) .....	716
§ 44 Weitere Bereiche der Due Diligence ( <i>Andreas</i> ) .....	728
Anhang: Zusammenfassende Checkliste ( <i>Andreas</i> ) .....	737
Sachregister .....	787

## Inhaltsverzeichnis

### Teil A. Funktionelle und systematische Einordnung

<b>§ 1 Grundlagen</b> .....	1
I. Der Versuch einer Definition .....	1
1. Begriff der Due Diligence .....	1
2. Ziel der Durchführung einer Due Diligence .....	4
3. Vereinbarung einer Due Diligence im Rahmen eines Letter of Intent .....	5
II. Betrachtungen der Herkunft des Begriffs „Due Diligence“ in historischer Hinsicht .....	9
III. Funktionen der Due Diligence .....	11
1. Die Due Diligence als Grundlage der Vertragsbeziehung .....	11
2. Due Diligence als „businessman’s review“ .....	14
IV. Kurzeinführung: Arten der Due Diligence .....	14
<b>§ 2 Due Diligence und Aspekte der Gewährleistung beim Unternehmenskauf</b> .....	18
I. Vorbemerkungen.....	19
II. Zur systematischen Struktur des Unternehmenskaufs .....	21
1. Der traditionell idealtypische strukturelle Rahmen .....	21
2. Auktionsverfahren .....	24
III. Die Arten der Due Diligence beim Unternehmenskauf .....	25
1. Der Normalfall der käuferseitigen Due Diligence .....	25
2. Die verkäuferseitige Due Diligence .....	26
3. Besondere Aspekte der Due Diligence beim Unternehmenskauf .....	28
IV. Die Funktionen der Due Diligence beim Unternehmenskauf .....	29
1. Grundsätzliches .....	29
2. Inhaltliche Hauptfunktionen .....	30
3. Funktionen für die Prozessgestaltung sowie Gestaltung und Präsentation des Zielunternehmens .....	31
4. Funktionen für Vertragsgestaltung und Risikoordnung .....	32
5. Funktionen für die Implementierungsphase .....	33
V. Die Aufgabenstellung des beratenden Anwalts .....	33
VI. Rechtsfolgen der Unterlassung bzw. Durchführung einer Due Diligence im Verhältnis der Vertragsparteien beim Unternehmenskauf .....	34
1. Problemstellung .....	34
2. Die Rechtsfolgen einer durchgeführten Due Diligence auf die Käuferrechte ..	34
3. Rechtsfolgen der Unterlassung einer Due Diligence für den Käufer .....	38
4. Einfluss auf die Aufklärungspflichten des Verkäufers .....	42
5. Unbeachtlichkeit bei arglistigem Verschweigen bzw. Garantie .....	44
<b>§ 3 Due Diligence als Teil des Prozesses der Platzierung von Aktien</b> .....	47
I. Einleitung .....	47
II. Die Platzierung von Aktien im Rahmen eines IPO oder SPO .....	47
III. Umplatzierung börsennotierter Aktien .....	50
<b>§ 4 Weitere Anlässe für die Durchführung einer Due Diligence</b> .....	52
I. Einführung .....	52
II. Ansprüche von Ehepartnern von Gesellschaftern auf Zugewinnausgleich .....	52
	XI

**Inhaltsverzeichnis**

1. Ertrags- und Substanzwert eines Unternehmens .....	53
2. Im Besonderen: „Good Will“ einer freiberuflichen Praxis .....	53
III. Die Durchführung der Due Diligence als Grundlage von Abfindungsansprüchen ausscheidender Gesellschafter bzw. eines Realteilungsvertrages .....	55
IV. Abfindungen von Aktionären gem. §§ 304, 305 AktG .....	59
V. Venture Capital-Beteiligungen .....	60
VI. Erfolgsüberprüfung des Managements durch die Gesellschafter .....	61
VII. Bonitätsprüfung vor einer Kreditgewährung durch Finanzintermediäre .....	61
VIII. Publizitätspflicht von Informationen in Prospekten bei öffentlichen Übernahme- angeboten .....	62
<b>Teil B. Allgemeine Fragen des Mandats</b>	
<b>§ 5 Grundlagen der Mandatsbearbeitung .....</b>	<b>65</b>
I. Mandatsannahme durch den Rechtsanwalt .....	65
1. Grundlagen der Mandatierung .....	65
2. Auftragschreiben .....	66
3. Budgets .....	67
4. Kollisionsaspekte insbesondere bei Auktionen .....	67
II. Mandatsgrundlagen der anderen Berater .....	68
III. Anwaltliche Gebühren beim Unternehmenskauf bzw. der Legal Due Diligence.....	68
IV. Anspruch auf Ersatz der Kosten einer Due Diligence .....	70
<b>§ 6 Haftung des Beraters .....</b>	<b>72</b>
I. Haftung des Beraters gegenüber seinem Auftraggeber .....	73
1. Überblick über die Gewährleistungsrechte des Käufers gegenüber dem Verkäufer im Anwendungsbereich des Unternehmenskaufs .....	73
2. Die Beraterhaftung wegen Pflichtverletzung gemäß § 280 BGB .....	74
II. Haftung des Beraters des Verkäufers bei der Vendor Due Diligence gegenüber dem Käufer .....	84
1. Haftung wegen Inanspruchnahme persönlichen Vertrauens .....	84
2. Haftung aus Reliance Letter bzw. trotz abgegebenem Non-Reliance-Letter	85
3. Ansprüche aus unerlaubter Handlung, §§ 823 Abs. 2, 826 BGB .....	88
III. Verjährung .....	88
<b>§ 7 Haftung des Vorstands im Spannungsfeld zwischen Offenlegung und Vertraulichkeit .....</b>	<b>90</b>
I. Einführung .....	92
I. Informationsgewinnung durch den Veräußerer bzw. das Zielunternehmen .....	92
1. Problemstellung .....	92
2. Informationsbeschaffung – abhängig von der Rechtsform des Zielunternehmens .....	92
III. Rechtsfolgen von Informationsdefiziten des Käufers beim Unternehmenskauf.....	103
1. Pflicht des Vorstands zur Durchführung einer Due Diligence .....	103
2. Schadensersatzverpflichtung aus Pflichtverletzung des Vorstands und des Aufsichtsrats bzw. der Geschäftsführung der Erwerber-Gesellschaft aus Pflichtverletzung wegen unterlassener oder nicht sorgfältig durchgeführter Due Diligence .....	104
3. Pflicht zum Abbruch von Vertragsverhandlungen bei tatsächlichen oder rechtlichen Restriktionen durch das Zielunternehmen? .....	107
4. Vertragliche Absicherungen im Falle des Unterbleibens oder der Beschränkung einer Due Diligence .....	109
IV. Vertragliche Ausgestaltung von Vertraulichkeitsvereinbarungen .....	112

**Inhaltsverzeichnis**

---

<b>§ 8 Organisation einer Due Diligence</b> .....	116
I. Informationsquellen .....	116
1. Allgemeines .....	116
2. Der Mandant und andere Berater des Mandanten .....	116
3. Öffentlich zugängliche Quellen .....	117
4. Informationsmemorandum, Vendor Due Diligence .....	118
5. Datenraummaterial, Management, Mitarbeiter und Berater der Zielgesellschaft(en) .....	118
6. Inaugenscheinnahme .....	119
II. Organisation und Vorbereitung .....	120
1. Allgemeines .....	120
2. Vorbereitung der Prüfer .....	121
3. Vorbereitung des Zielunternehmens .....	124
4. Organisation des Datenraumes .....	124
5. Virtuelle Datenräume .....	126
<b>§ 9 Durchführung und Koordination</b> .....	130
I. Start der Due Diligence .....	130
II. Ablauf und Prozesssteuerung .....	131
1. Projektmanagement .....	131
2. Koordination .....	132
3. Krisenmanagement .....	133
4. Der Abschluss der Tätigkeiten .....	134
<b>§ 10 Dokumentation und Berichterstattung</b> .....	136
I. Allgemeines .....	136
II. Die Dokumentation während der Prüfungshandlungen .....	136
1. Checklisten und Arbeitspapiere .....	136
2. Zwischenberichte/Due Diligence Memoranden .....	137
III. Der Due Diligence Bericht .....	137
1. Allgemeines .....	137
2. Adressaten .....	139
3. Berichtsgestaltung und Berichtsumfang .....	139
IV. Follow-up und Post-Closing Berichte .....	141
<b>§ 11 Verwertung der Ergebnisse</b> .....	143
I. Allgemeines; Entscheidungsfindung des Mandanten .....	143
II. Maßnahmen vor Transaktionsdurchführung, Transaktionsstruktur und -verfahren .....	144
1. Transaktionsstruktur- und -verfahren .....	144
2. Maßnahmen vor Transaktionsdurchführung .....	145
III. Transaktionsdokumentation und Vertragsgestaltung .....	146
1. Ansatzpunkte zur Verwertung .....	146
2. Due Diligence als gewährleistungsbeeinflussender Faktor .....	147
IV. Implementierung .....	148
1. Implementierungsbereiche .....	148
<b>Teil C. Legal Due Diligence</b>	
<b>§ 12 Vorbemerkungen</b> .....	151
I. Überblick .....	151
II. Koordinationsaspekte .....	153

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>§ 13 Gesellschaftsrecht</b> .....	154
I. Ziel und Zweck .....	154
II. Gründung, Satzung und Kapital .....	156
1. Ordnungsmäßigkeit der Gründung .....	156
2. Kapital und Kapitalstruktur .....	158
3. Die Entwicklung von Satzung und Gesellschaftsvertrag im Übrigen .....	166
III. Anteile, Anteilsübertragung und Restrukturierung .....	167
1. Anteile und Anteilsübertragung .....	167
2. Restrukturierung .....	170
IV. Kapitalfragen jenseits des Gezeichneten Kapitals .....	173
1. Stille Gesellschaften .....	173
2. Wandelschuldverschreibungen und Genussrechte .....	174
3. Andere Anteilsgewährungsrechte Dritter .....	174
V. Rechtsgehalt und unbelastete Übertragbarkeit der Anteile .....	174
1. Rechtsinhaberschaft, Verpfändung und Belastung .....	174
2. Treuhandvereinbarungen und Unterbeteiligungen .....	175
3. Übertragbarkeit und Bindung von Rechten .....	175
4. Abspaltung von Rechten und Sonderrechte .....	176
VI. Organe und Kompetenzen .....	176
1. Bestand und Besetzung .....	176
2. Kompetenzen und Beschränkungen .....	177
3. Anderweitiges Engagement der Mitglieder .....	178
VII. Gesellschaft und Gesellschafter .....	179
1. Gesellschafter- und Beteiligungsvereinbarungen .....	179
2. Darlehen und Sicherheiten seitens der Gesellschafter .....	180
3. Liefer- und Dienstleistungsverträge .....	181
4. Haftungsaspekte .....	181
VIII. Corporate Governance .....	182
IX. Exemplarische Checkliste .....	183
<b>§ 14 Gewerbliche Schutzrechte</b> .....	186
I. Überblick .....	187
II. Grundprinzipien der Due Diligence bei Schutzrechten .....	189
1. Vorbereitungen .....	189
2. Prüfungen (Datenraum) .....	189
III. Einzelne Schutzrechte .....	191
1. Marken .....	192
2. Geschäftliche Bezeichnungen .....	197
3. Domains .....	199
4. Urheberrechte .....	201
5. Designs .....	204
6. Patente und Gebrauchsmuster .....	206
7. Know-how .....	211
8. Lizenzen .....	213
<b>§ 15 Immobilien- und Mobiliarsachenrecht</b> .....	216
I. Ziel und Zweck .....	217
II. Prüfungsgegenstand Immobilie .....	219
1. Eigentum an Immobilien .....	221
2. Im Grundbuch eingetragene Belastungen von Immobilien .....	223
3. Belastung von Immobilien außerhalb des Grundbuchs .....	229
4. Erwerb von Immobilien .....	232
5. Informationserhebung .....	234

**Inhaltsverzeichnis**

III. Prüfungsgegenstand Mobilien .....	239
1. Eigentum an Mobilien .....	239
2. Belastung von Mobilien – Pfandrecht .....	243
3. Informationserhebung .....	243
<b>§ 16 Miete, Pacht und Leasing .....</b>	<b>245</b>
I. Allgemeines .....	246
II. Gewerbliche Miete .....	248
1. Wirksamkeit des Mietvertrages .....	248
2. Miete .....	249
3. Mietanpassung .....	251
4. Laufzeit .....	253
5. Kündigung .....	258
6. Betriebskosten .....	258
7. Instandhaltung und Instandsetzung .....	260
8. Strukturelle Veränderungen .....	262
9. Mietsicherheit .....	263
10. Untermiete/Gebrauchsüberlassung .....	264
11. Sonderkonstellationen/Besondere Vereinbarungen .....	265
12. Besondere Gewerbeobjekte .....	267
III. Wohnraummiete .....	270
1. Miete und Mietanpassung .....	270
2. Laufzeit .....	271
3. Kündigung .....	271
4. Betriebskosten, Instandhaltung und Instandsetzung .....	272
5. Mietsicherheit .....	274
6. Untermiete/Gebrauchsüberlassung .....	275
7. Bauliche Maßnahmen .....	275
8. Besonderheiten bei Wohnungseigentum .....	276
IV. Weitere Arten der Gebrauchsüberlassung .....	276
1. Pacht .....	276
2. Leasing .....	276
V. Der Energieausweis bei Miete, Pacht und Leasing .....	277
VI. Versicherungs-, Versorgungs-, Wartungs- und Verwalterverträge .....	279
VII. Dokumentation .....	280
VIII. Gestaltung des Kaufvertrages .....	280
1. Vertragliche Gestaltung .....	281
2. Besonderheiten beim Asset-Deal .....	281
IX. Checkliste .....	282
<b>§ 17 Vertrags- und Vertriebsrecht .....</b>	<b>284</b>
I. Vertrags- und vertriebsrechtliche Beziehungen als Gegenstand der Legal Due Diligence .....	284
II. Generell prüfungsrelevante Punkte .....	286
1. Wirksamkeit des Vertrags und seiner Bestandteile .....	286
2. Verborgene Rechtspositionen Dritter .....	289
3. Vertragslaufzeiten .....	290
4. Haftungsregelungen und Vertragsstrafen .....	291
5. Beschränkungen der Handlungsfreiheit des Unternehmens .....	294
6. Preisvereinbarungen, Zahlungsmodalitäten .....	295
7. Erschwerte oder fehlende praktische Durchsetzbarkeit von Ansprüchen .....	295
III. Übergang vertraglicher Risiken, Vermeidung des Übergangs, Absicherungsinstrumente .....	295



**Inhaltsverzeichnis**

1. Share Deal .....	295
2. Asset Deal .....	296
IV. Bestimmte Vertragstypen und wichtige Vertragsklauseln .....	297
1. Liefer- und Leistungsverträge/Einkaufs- und Beschaffungsverträge .....	297
2. Vertriebsmittler-, Logistik- und Lagerverträge .....	299
3. IT-Verträge und Softwarelizenzen .....	300
4. Dienstleistungs- und Beraterverträge .....	301
5. Forschungs-, Entwicklungs- und Know-how-Verträge .....	301
6. Bürgschaften, Garantieverprechen, Patronatserklärungen .....	302
7. Geheimhaltungsvereinbarungen .....	303
8. Qualitätssicherungsvereinbarungen .....	304
9. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	305
V. Checkliste .....	307
<b>§ 18 Kartell-, Beihilfen- und Fusionskontrollrecht .....</b>	<b>309</b>
I. Bedeutung des Kartell-, Beihilfen- und Fusionskontrollrechts im Rahmen der Due Diligence .....	310
II. Due Diligence und Kartellrecht .....	310
1. Zielsetzung der kartellrechtlichen Due Diligence .....	310
2. Überblick über das deutsche und europäische Kartellrecht .....	311
3. Die wichtigsten wettbewerbsbeschränkenden Klauseln .....	313
4. Wettbewerbsbeschränkende Klauseln in horizontalen Vereinbarungen .....	316
5. Wettbewerbsbeschränkende Klauseln in Vertikalvereinbarungen .....	319
6. Verhaltensbeschränkungen marktbeherrschender (und marktstarker) Unternehmen .....	324
III. Due Diligence und Beihilfenrecht .....	328
1. Zielsetzung der beihilfenrechtlichen Due Diligence .....	328
2. Überblick über das europäische Beihilfenrecht .....	328
3. Prüfung gewährter Beihilfen .....	330
IV. Due Diligence und Fusionskontrolle .....	331
1. Zielsetzung der fusionskontrollrechtlichen Due Diligence .....	331
2. Überblick über das deutsche, europäische und internationale Fusionskontrollrecht .....	331
3. Prüfung früherer Zusammenschlüsse im Hinblick auf Genehmigung sowie Auflagen und Bedingungen .....	332
4. Sammlung relevanter Daten .....	333
V. Kartellrechtliche Risiken bei der Durchführung der Due Diligence .....	334
<b>§ 19 Finanzierung und Kapitalmarktrecht .....</b>	<b>336</b>
I. Kreditverträge .....	337
1. Kreditverträge mit Dritten .....	338
2. Kreditverträge mit Gesellschaftern .....	344
3. Exkurs: Zustimmung des Aufsichtsrats bei Kreditvergabe an Aufsichtsratsmitglieder .....	348
II. Kapitalmarktrecht .....	348
1. Prospektspflichten .....	349
2. Börsenrechtliche Regelungen .....	349
3. Verträge mit Finanzinstituten .....	352
III. Checkliste .....	352
<b>§ 20 Arbeitsrecht .....</b>	<b>354</b>
I. Ziel und Zweck der arbeitsrechtlichen Due Diligence .....	355
II. Individualarbeitsrechtliche Risiken .....	356
1. Personaldaten .....	357

**Inhaltsverzeichnis**

---

2. Arbeitsverträge/Vertragsmuster .....	358
3. Abgrenzung Arbeitnehmer, freie Mitarbeiter, Leiharbeiter und andere Beschäftigungsformen .....	362
4. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz .....	363
5. Mindestlohngesetz .....	363
III. Vertragsverhältnisse mit Organen und Key-Arbeitnehmern .....	364
IV. Exkurs: Betriebsübergang .....	365
1. Individualrechtliche Folgen .....	366
2. Kollektivrechtliche Folgen .....	366
3. Unterrichtungspflichten des Arbeitgebers und Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers .....	367
V. Kollektivrechtliche Risiken .....	368
1. Kollektivorgane und andere Mitarbeitervertretungen .....	368
2. Betriebsvereinbarungen, Gesamtzusagen, betriebliche Übungen .....	369
VI. Tarifverträge .....	372
1. Aktuelle oder frühere Tarifgebundenheit des Arbeitgebers .....	372
2. Feststellung der richtigen Tarifverträge .....	372
3. Anwendbarkeit von Tarifverträgen aufgrund Bezugnahme Klausel und betrieblicher Übung .....	372
4. Fortgeltung von Tarifverträgen .....	373
5. Inhalt der Tarifverträge .....	373
6. Arbeitskämpfmaßnahmen .....	374
VII. Rechtsstreitigkeiten .....	374
VIII. Sozialversicherungsrecht .....	375
1. Unerkannte sozialversicherungspflichtige Vertragsverhältnisse .....	376
2. Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen durch das Unternehmen .....	376
3. Sozialversicherungsprüfungen .....	377
IX. Checkliste .....	377
<b>§ 21 Recht der Altersvorsorge .....</b>	<b>381</b>
I. Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung für die Due Diligence .....	383
1. Einfluss auf die Transaktionsstruktur .....	384
2. Die Feststellung von Verpflichtungen aus der betrieblichen Altersversorgung .....	385
3. Rechtliche Prüfung .....	385
4. Die Bewertung von Versorgungsverpflichtungen .....	385
II. Überblick über die Arten der betrieblichen Altersversorgung in privatwirt- schaftlichen Unternehmen .....	386
1. Unmittelbare Versorgungszusage .....	387
2. Direktversicherung .....	387
3. Pensionskasse .....	387
4. Pensionsfonds .....	388
5. Unterstützungskasse .....	388
III. Rechtsgrundlagen der betrieblichen Altersversorgungszusagen .....	389
1. Individualrechtliche Rechtsgrundlagen .....	389
2. Kollektivrechtliche Rechtsgrundlagen .....	392
IV. Die Wirksamkeit, Anpassung, Änderung, Ablösung und der Fortfall von Versorgungsverpflichtungen .....	392
1. Die Wirksamkeit der Versorgungsverpflichtung .....	392
2. Die Anpassung .....	393
3. Die Abänderung der Versorgungszusage .....	394
4. Die Schließung eines Versorgungswerkes .....	398
V. Auswirkungen einer Insolvenz auf die betriebliche Altersversorgung .....	400
1. Sanierungsmöglichkeiten in der Insolvenz .....	400

**Inhaltsverzeichnis**

2. Gesetzlicher Insolvenzschutz .....	400
3. Versorgungsansprüche und -leistungen bei Fortführung des Unternehmens in der Insolvenz .....	401
4. Versorgungsansprüche und -leistungen beim Erwerb aus der Insolvenz .....	402
VI. Betriebliche Altersversorgung im Rahmen eines Anteilerwerbs, eines Betriebs- übergangs und einer Unternehmensumwandlung .....	403
1. Anteilerwerb .....	403
2. Betriebsübergang .....	404
3. Die betriebliche Altersversorgung bei Umstrukturierungen nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG) .....	406
VII. Betriebliche Altersversorgung in Unternehmen der öffentlichen Hand .....	407
1. Grundlagen .....	407
2. Bedeutung der Due Diligence von Verpflichtungen aus der privaten Alters- versorgung bei Privatisierungsvorhaben .....	408
VIII. Checkliste .....	410
<b>§ 22 Versicherungsrecht .....</b>	<b>412</b>
I. Ziel und Zweck .....	412
II. Zum Prüfungsgegenstand .....	413
III. Planung und Durchführung .....	415
IV. Checkliste .....	416
<b>§ 23 Öffentliches Recht (insbesondere Umweltrecht) .....</b>	<b>417</b>
I. Allgemeines .....	418
II. Grundstücksbezogene öffentlich-rechtliche Due Diligence .....	421
1. Ausnutzbarkeit des Grundbesitzes .....	421
2. Haftungsrisiken aus dem Zustand des Grundbesitzes .....	436
3. Grundstücksbezogene Abgaben, Beiträge und Gebühren .....	444
III. Anlagen- und betriebsbezogene öffentlich-rechtliche Due Diligence .....	446
1. Genehmigungserfordernisse .....	446
2. Besondere Rechtmäßigkeitsanforderungen .....	462
IV. Personenbezogene öffentlich-rechtliche Due Diligence .....	467
1. Personenbezogene Genehmigungen .....	467
2. Verpflichtungen aus öffentlich-rechtlichen Verträgen .....	468
3. Personenbezogene Haftungstatbestände für die Vergangenheit .....	468
4. Durchgriffshaftung des Eigentümers der Zielgesellschaft .....	470
5. Zivilrechtliche Umwelthaftungstatbestände .....	470
6. Ordnungswidrigkeiten/Straftatbestände .....	471
V. Informationsquellen .....	471
1. Öffentliche Quellen .....	471
2. Beschränkt-öffentliche Quellen .....	472
3. Behördenakten und Behördenkontakte .....	472
VI. Checkliste .....	473
<b>§ 24 Rechtsstreitigkeiten .....</b>	<b>477</b>
I. Ziel und Zweck .....	477
II. Prüfungsvorgehen .....	477
III. Checkliste .....	479
<b>Teil D. Tax Due Diligence</b>	
<b>§ 25 Vorbemerkungen .....</b>	<b>481</b>
I. Einleitung .....	481

**Inhaltsverzeichnis**

II. Buy-Side Tax Due Diligence .....	481
1. Gegenstand und Grundlagen .....	481
2. Prüfungsvorbereitung und -methodik .....	482
3. Koordinationsaspekte .....	483
III. Sell-Side Tax Due Diligence .....	484
<b>§ 26 Unternehmenskauf und Besteuerung .....</b>	<b>485</b>
I. Allgemeines .....	486
1. Ziele des Veräußerers .....	487
2. Ziele des Erwerbers .....	488
II. Besteuerung aus Sicht des Unternehmensveräußerers .....	489
1. Veräußerung von Betrieben, Teilbetrieben, Mitunternehmeranteilen durch Steuerinländer .....	489
2. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften durch Steuerinländer .....	491
3. Veräußerung von Betrieben, Teilbetrieben, Mitunternehmeranteilen durch Steuerausländer .....	493
4. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften durch Steuerausländer ...	494
III. Besteuerung aus Sicht des Unternehmenserwerbers .....	495
1. Erwerb eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils (asset deal) .	495
2. Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften .....	499
<b>§ 27 Inanspruchnahme und Haftung des Käufers für Steuern .....</b>	<b>503</b>
I. Einleitung .....	503
II. Inanspruchnahme für Steuern beim share deal .....	504
1. Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften .....	504
2. Erwerb von Kapitalgesellschaftsbeteiligungen .....	505
III. Haftung für Steuern beim asset deal .....	506
1. Umfang der Haftung .....	506
2. Haftung des Betriebsübernehmers nach § 75 AO .....	507
3. Haftung bei Firmenfortführung nach § 25 HGB .....	508
<b>§ 28 Ertragsteuerliche Prüfungsschwerpunkte .....</b>	<b>509</b>
I. Organschaft .....	511
1. Einleitung .....	511
2. Körperschaftsteuerliche Organschaft .....	512
3. Gewerbesteuerliche Organschaft .....	512
4. Umsatzsteuerliche Organschaft .....	513
5. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	513
II. Verlustnutzung .....	516
1. Einleitung .....	516
2. Nutzung eigener Verluste .....	516
III. Zinsschranke .....	520
1. Einleitung .....	520
2. Regelung in § 4h EStG und § 8a KStG. ....	521
IV. Sperrfristen .....	526
1. Einleitung .....	526
2. Sperrfristbehaftete Anteile .....	527
3. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	527
V. Verdeckte Gewinnausschüttung und verdeckte Einlage .....	528
1. Verdeckte Gewinnausschüttung .....	528
2. Verdeckte Einlage .....	529
VI. Ausgewählte steuerbilanzielle und verwandte Themenbereiche .....	530
1. Übertragung stiller Reserven .....	531
2. Teilwertabschreibung und Wertaufholung .....	534

## Inhaltsverzeichnis

---

3. Investitionszulagen, Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen ...	536
4. Abzinsungsgebot bei Verbindlichkeiten und Rückstellungen .....	536
5. Latente Steuern .....	537
VII. Verrechnungspreise .....	539
1. Einleitung .....	539
2. Bestimmung vergleichbarer Fremdgeschäftsvorfälle .....	541
3. Methoden der Ermittlung und Prüfung von Verrechnungspreisen .....	541
4. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	545
VIII. Funktionsverlagerung .....	551
1. Einleitung .....	551
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	552
IX. Hinzurechnungsbesteuerung .....	555
<b>§ 29 Umsatzsteuerliche Prüfungsschwerpunkte .....</b>	<b>557</b>
I. Vorbemerkung .....	558
II. Umsatzsteuerliche Organschaft .....	558
1. Grundlagen .....	558
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	559
III. Vorsteuerabzug .....	562
1. Grundlagen .....	562
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	563
IV. Vorsteuerberichtigung .....	565
1. Grundlagen .....	565
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	566
V. Geschäftsveräußerung .....	567
1. Grundlagen .....	567
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	567
VI. Nachweispflichten bei Ausfuhr- und innergemeinschaftlichen Lieferungen .....	569
1. Grundlagen .....	569
2. Besondere Prüfungsschwerpunkte .....	570
<b>§ 30 Grunderwerbsteuerliche Prüfungsschwerpunkte .....</b>	<b>574</b>
I. Einleitung .....	575
II. Reorganisationen im Allgemeinen .....	576
1. Veräußerungen von Grundstücken .....	576
2. Umwandlungen .....	577
3. Anwachsung .....	578
4. Einbringung .....	578
5. Privilegierung von Konzernumstrukturierungen nach § 1 Abs. 6 GrEStG .....	578
6. Ertragsteuerliche Behandlung der Grunderwerbsteuer .....	579
III. Grunderwerbsteuer und Anteile an Personengesellschaften .....	580
1. Allgemeine Ausführungen .....	580
2. Einzelfälle .....	581
3. Begünstigungsvorschriften .....	581
IV. Grunderwerbsteuer und Anteile an Kapitalgesellschaften .....	583
1. Allgemeine Ausführungen .....	583
2. Einzelfälle .....	583
V. Grunderwerbsteuer bei wirtschaftlicher Beteiligung .....	584
<b>§ 31 Prüfungsschwerpunkte bei Abzugssteuern .....</b>	<b>586</b>
I. Kapitalertragsteuer .....	586
1. Einleitung .....	586
2. Kapitalerträge im Sinne des § 43 EStG .....	587

**Inhaltsverzeichnis**

II. Steuerabzug nach § 50a EStG .....	588
1. Einleitung .....	588
2. Tatbestände des § 50a EStG .....	588
III. Lohnsteuer und Sozialversicherung .....	589
1. Einleitung .....	589
2. Prüfungsschwerpunkte .....	589
<b>§ 32 Steuerklauseln .....</b>	<b>592</b>
I. Einleitung .....	593
1. Allgemeines .....	593
2. Definition des Begriffs Steuer .....	593
II. Asset deal .....	594
1. Art und Umfang der Haftung .....	594
2. Freistellungen .....	594
3. Umsatzsteuer .....	596
III. Veräußerung von Anteilen an Personengesellschaften .....	599
1. Umfang der Inanspruchnahme .....	599
2. Garantien .....	601
3. Freistellung .....	601
4. Weitere Aspekte .....	602
IV. Veräußerung von Kapitalgesellschaftsbeteiligungen .....	602
1. Umfang der Inanspruchnahme .....	602
2. Garantien .....	602
V. Checkliste .....	606

**Teil E. Financial Due Diligence**

<b>§ 33 Vorbemerkungen .....</b>	<b>609</b>
<b>§ 34 Mandats- und Transaktionsmanagement .....</b>	<b>611</b>
I. Einordnung der Financial Due Diligence in den Transaktionsprozess .....	611
II. Auftragsinhalt und -annahme .....	611
III. Haftungsumfang .....	612
IV. Informationsquellen im Rahmen des Due Diligence Prozesses .....	612
<b>§ 35 Ablauf einer zielorientierten Financial Due Diligence .....</b>	<b>614</b>
I. Risiko-/Businessorientierte Unternehmensanalyse .....	615
II. Gegenstand der Financial Due Diligence .....	616
III. Kritische Durchsicht der Managementinformations- und Steuerungssysteme .....	616
IV. Zeitbezogene Analyse .....	618
1. Historische Entwicklung .....	618
2. Aktuelle Entwicklung und Jahresausblick .....	619
3. Budgetprozess und Planungsrechnung .....	619
V. Sachbezogene Analyse .....	621
1. Ertragslage .....	622
2. Finanzlage .....	628
3. Vermögenslage .....	632
VI. Berichterstattung .....	637
1. Buy Side-Bericht .....	638
2. Vendor-Bericht .....	640
VII. Berücksichtigung der Ergebnisse der Financial Due Diligence und Kaufvertrags- beratung .....	640
VIII. Nachsorge und „Deal-Review“ .....	641

## Inhaltsverzeichnis

---

§ 36 Ausgewählte Fragen der Financial Due Diligence .....	642
I. Due Diligence und Unternehmensbewertung .....	642
II. Due Diligence bei mittelständischen Unternehmen .....	642
III. Besonderheiten bei der Ausgliederung von rechtlich nicht elbständigen Ge- schäftsbereichen („Carve Out“) sowie bei Pro-Forma-Abschlüssen .....	643
1. Reporting .....	643
2. Pro-Forma-Angaben .....	644
3. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen .....	644
4. Kostenallokation .....	644
IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	645
V. Branchenspezifische Sonderfragen .....	645
§ 37 Checklisten und Übersichten .....	648
I. Einleitung .....	648
II. Übersicht: Betriebliche Kennzahlen .....	649
III. Checkliste .....	652

### Teil F. Commercial and Strategic Due Diligence

§ 38 Vorbemerkungen .....	677
§ 39 Betriebswirtschaftliche Strategien und analytische Instrumente .....	681
I. Strategieempfehlungen von Porter .....	681
II. Ausnutzen von Synergiepotenzialen .....	683
III. Portfolio-Ansätze .....	684
1. Die BCG-Matrix .....	684
2. Die Branchen-Attraktivitäts-/Wettbewerbsstärke-Matrix .....	687
3. Das Lebenszyklus-Konzept .....	689
IV. Wertkettenanalyse .....	691
V. Erfahrungskurven-Konzept und PIMS-Studie .....	692
VI. SWOT-Analysen .....	692
VII. Prognose-Instrumente .....	693
§ 40 Einzelne Prüfungsbestandteile .....	694
I. Strategische Geschäftsfelder .....	694
II. Branchen- und Wettbewerbsumfeld .....	695
III. Marketing und Vertrieb .....	695
IV. Produktion .....	696
V. Beschaffung .....	697
VI. Forschung und Entwicklung .....	698
VII. Personal, Management, Organisation, Führung und Unternehmenskultur .....	698
VIII. Informationssysteme und Wissensmanagement .....	699
IX. Analyse der Unternehmensplanung .....	700
X. Zusammenfassung und Checklisten .....	700

### Teil G. Compliance und Konfliktmanagement, IT- und anderweitige Due Diligence

§ 41 Compliance Due Diligence .....	705
I. Zur Einordnung .....	705
II. Zu Inhalt und Ablauf .....	707

**Inhaltsverzeichnis**

III. Compliance Due Diligence Checkliste .....	708
IV. Zusammenfassung .....	712
<b>§ 42 Konfliktmanagement im Unternehmen .....</b>	<b>713</b>
I. Überblick .....	713
II. Innerbetriebliche Konflikte .....	714
III. Konflikte mit Kunden .....	714
IV. Konflikte mit anderen Vertragspartnern, Wettbewerbern oder Dritten .....	714
V. Konfliktmanagementsysteme .....	715
<b>§ 43 IT-Due Diligence .....</b>	<b>716</b>
I. Überblick .....	716
II. Software (Lizenzen) .....	717
1. Bestandsaufnahme .....	717
2. Unterlizenzierung – Urheberrechtsverletzung .....	717
3. Überlizenzierung .....	718
4. Lizenzmodelle .....	719
5. Umfang der Nutzungsrechte .....	720
6. Lizenzkette .....	720
III. IT-Projekte .....	720
IV. Datenschutz .....	721
1. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten .....	722
2. Ordnungsmäßigkeit der Datenverarbeitung .....	722
3. Verpflichtung der Mitarbeiter auf Datengeheimnis .....	722
4. Vorkehrungen für Löschen/Sperren/Korrigieren von personenbezogenen Daten .....	722
5. Vertragsverhältnisse zur Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Pflege .....	723
6. Arbeitnehmerdatenschutz .....	724
V. Datensicherheit/IT-Sicherheit .....	724
1. Ordnungsmäßigkeit der Datenverarbeitung .....	724
2. Technische und organisatorische Maßnahmen .....	724
3. IT-Sicherheit .....	725
VI. Webseite(n), SEO, elektronischer Geschäftsverkehr .....	725
VII. Kommunikation (E-Mail etc.), Privatnutzung von Internet und E-Mail .....	726
VIII. Soziale Netzwerke .....	727
<b>§ 44 Weitere Bereiche der Due Diligence .....</b>	<b>728</b>
I. Überblick .....	728
II. Die Environmental Due Diligence .....	730
1. Zur Einordnung .....	730
2. Zu Inhalt und Ablauf .....	731
III. Die Technical Due Diligence .....	731
1. Zur Einordnung .....	731
2. Zu Inhalt und Ablauf .....	732
IV. Die Cultural und Human Resources Due Diligence .....	733
1. Zur Einordnung .....	733
2. Zu Inhalt und Ablauf .....	733
V. Ausblick .....	734
Anhang .....	737
Sachregister .....	787





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG